

lfd. Nr.	Kapitel	Textstelle (Entwurf Konzept vom 01.02.2016)	Vorschlag/Anregung/Hinweis des Runden Tisches
1	3.1	S.11	<u>Unterbringung und Wohnen</u> 3.1.2.2 Maßnahmen <i>Hier Ergänzung:</i> - Vermeidung von sozialen Brennpunkten
2	3.2	S.14	<u>Soziale Beratung und Betreuung</u> 3.2.1.4 Maßnahmen <i>Hier Ergänzung:</i> - Erweiterung der fachlichen Kompetenzen vorhandener Beratungsstellen unter Beachtung der Besonderheiten der jeweiligen Kulturen - leichte Sprache, insbesondere bei Formularen - mehrsprachige Informationen zur kommunalen Infrastruktur
3		S.14	3.2.2.1 Sachstand - andere Zuwanderer Hier wurde die Quantität der Beratungsmöglichkeit für Zuwanderer, die keine Flüchtlinge sind, kritisiert. Da dieses Angebot durch den Bund finanziert wird, besteht seitens des Kreises kaum die Möglichkeit der Einflussnahme.
4		S.15	3.2.2.3 Maßnahmen Erweiterung der fachlichen Kompetenzen vorhandener Beratungsstellen unter Beachtung der Besonderheiten der jeweiligen Kulturen - leichte Sprache, insbesondere bei Formularen - mehrsprachige Informationen zur kommunalen Infrastruktur

Anlage 2

Änderungsvorschläge des Runden Tisches zum Konzept zur Integration von Zuwanderern im Landkreis Teltow-Fläming (Vorlagen-Nr.: 5-2669/16-II)

5	3.3	S. 15	<p>3.3 Gesundheitliche Versorgung</p> <p>3.3.2.3 Ziel</p> <p>Hier Ergänzung: Verbesserung der Kommunikation und kultursensible Betreuung von Migranten</p>
6	3.4.	S.21	<p>Arbeitsmarkt und Ausbildung</p> <p>3.4.4 Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung einer Steuerungsgruppe für die Verbesserung des Informationsflusses und die Unterstützung der Integration in Arbeit und Ausbildung aus Jobcenter, Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsakteuren durch das Amt Wirtschaftsförderung des Landkreises - Akquise von Praktikumsplätzen durch Zusammenarbeit von Arbeitsgeberservice und Wirtschaftsförderung - Öffnung des Lotsendienstes bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises für gründungswillige Migrantinnen und Migranten - Nutzung von ESF- und Landesförderprogrammen - Nutzung der Erfahrungen und Kompetenzen der kreiseigenen Arbeitsförderungsgesellschaft - Aktualisierung und Fortschreibung der Förderfibel für Arbeitgeber durch den gemeinsamen Arbeitsgeberservice von Agentur und Jobcenter